



Bundesministerin für
EU und Verfassung

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.461.226

Wien, am 20. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Juni 2024 unter der Nr. **18944/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „EU-Migrationsdeal mit dem Libanon“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 15:

1. *Wie bewerten Sie den EU-Migrationsdeal mit dem Libanon?*
2. *Unterstützen Sie diesen Vorstoß der von der Leyen-Kommission?*
3. *Welche konkreten Auswirkungen erwarten Sie vom EU-Migrationsdeal mit dem Libanon?*
4. *Erwarten Sie sich durch den EU-Migrationsdeal mit dem Libanon einen nachhaltigen Rückgang der Asylzahlen?*
5. *Welche Vorteile bringt der EU-Migrationsdeal mit dem Libanon für Österreich?*
6. *Wie bewerten Sie den Umstand, dass die EU im Bereich der Migration überwiegend mit unsicheren und instabilen Staaten kooperiert?*
7. *Wie unterscheidet sich der EU-Migrationsdeal mit dem Libanon von den EU-Migrationsdeals mit der Türkei, dem Niger und Tunesien?*

8. *Warum soll genau dieser EU-Migrationsdeal von Erfolg gekrönt sein, während bisher alle anderen katastrophal gescheitert sind?*
9. *Mit welchen Staaten würden Sie weitere Migrationsdeals unterstützen?*
10. *Mit welchen Staaten würden Sie keinesfalls weitere Migrationsdeals unterstützen?*
11. *Wann haben Sie vom EU-Migrationsdeal mit dem Libanon erfahren?*
12. *Haben Sie im Vorfeld des EU-Migrationsdeals mit dem Libanon Gespräche mit EU-Vertretern oder Vertretern anderer Staaten geführt?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, mit wem?*
 - c. *Wenn ja, welche Position haben Sie in den Gesprächen vertreten?*
 - d. *Wenn ja, welche Position haben ihre Gesprächspartner in den Gesprächen vertreten?*
 - e. *Wenn nein, wieso haben Sie diesbezüglich keine Gespräche geführt?*
13. *Haben Sie nach der offiziellen Bekanntgabe des EU-Migrationsdeals mit dem Libanon Gespräche mit EU-Vertretern oder Vertretern anderer Staaten geführt?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, mit wem?*
 - c. *Wenn ja, welche Position haben Sie in den Gesprächen vertreten?*
 - d. *Wenn ja, welche Position haben Ihre Gesprächspartner in den Gesprächen vertreten?*
 - e. *Wenn nein, wieso haben Sie diesbezüglich keine Gespräche geführt?*
14. *Welche Kosten entstehen den europäischen Steuerzahlern aufgrund dieses Deals mit dem Libanon?*
15. *Welche Kosten entstehen den österreichischen Steuerzahlern aufgrund dieses Deals mit dem Libanon?*

Diese Fragen sind nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 44/2024, im Zusammenhang mit der EntschlieÙung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 17/2020, nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches und können somit nicht beantwortet werden. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18943/J vom 20. Juni 2024 durch den Bundeskanzler.

Mag. Karoline Edtstadler

